

Was macht eigentlich die SV?

Ein Interview mit Martino (Q1) und Oskar (9a) von der SV

*Am 26. Januar kamen Martino und Oskar zu den FWG-Schulreportern (AG Schulreporter*innen mit Courage von Frau Juchheim) und beantworteten die Fragen von Krystallina und Karolina aus der 5a.*

Krystallina: Hallo, ich bin Krystallina von den FWG-Schulreportern. Ich würde gern mehr über die SV erfahren. Warum seid ihr in der SV?

Oskar: Ich war in der fünften Klasse. Damals hat die Schülervvertretung noch in den Klassen für die SV geworben. Da wurde gesagt: Wir setzen uns ein! Das hat mich einfach interessiert und dann bin ich da hingegangen. Und es hat mir Spaß gemacht, mich einzusetzen.

Martino: Ich wurde Anfang des Schuljahres angesprochen, ob ich nicht mitkommen möchte. Diese Idee, etwas an der Schule direkt verändern zu können, sich für Themen, für Schüler einsetzen zu können, fand ich schön. Das ist der wichtigste Punkt.

Oskar: Wir freuen uns, dass wir in diesem Schuljahr viele Mitglieder haben. Wir haben Mitglieder aus der fünften Klasse, aus der achten Klasse, aus der neunten, aus der elften und aus der zwölften. Und ja, wir haben ein breites Spektrum von SchülerInnen, die sich einsetzen und auch verschiedene Aktionen planen wie den Sandwich Day und auch den Ballverleih in den Pausen.

Martino: Zum Sandwich Day: Wir hatten den ja im Januar schon. Und das zum Beispiel fand ich einen ganz schönen Moment, wie man einfach mit ganz vielen Leuten aus ganz unterschiedlichen Stufen gemeinsam etwas gemacht hat. Das war ganz viel Organisation und ganz viel Chaos. Aber am Ende ist es doch es doch gut geworden. Dieses Gefühl, jetzt haben wir alle zusammen auch was geschafft – das ist schon schön.

Krystallina: Was sind denn die wichtigsten Aufgaben der SV?

Oskar: Wir vertreten alle SchülerInnen. Wir haben auch einen digitalen SV-Briefkasten, der leider im Moment noch nicht so viel benutzt wird. Man findet ihn über einen QR-Code. [Der QR-Code hängt neben der Tür zum SV-Raum.]

Wir setzen uns für alle SchülerInnen ein. Man kann mit Anliegen zu uns kommen. Am bekanntesten ist wahrscheinlich der Ballverleih der SV. Diese Aufgabe haben wir uns selbst auferlegt. Das ist also keine Verpflichtung der SV, sondern eine freiwillige, zusätzliche Aufgabe, die wir in unseren Pausen übernehmen. Wir verleihen Bälle, putzen den SV-Raum und verwalten ihn.

Martino: Und es gibt ganz viele Abläufe, von denen die meisten im Moment gar nichts mitbekommen. Also zum Beispiel arbeitet gerade eine Gruppe aus Eltern, Lehrern und Schülern daran, dass wir ein iPad-Konzept für die Schule bekommen. Ganz häufig ist unsere Aufgabe in solchen Gremien die Schülerperspektive einzubringen und zu vertreten. Wir sorgen also ganz oft dafür, dass nicht die LehrerInnen und Eltern allein entscheiden.

Was habt ihr in diesem Schuljahr noch vor?

Oskar: Also auf jeden Fall haben wir vor, unsere Transparenz und unsere Fähigkeit, Schülermeinungen anzunehmen, zu erweitern. Wir arbeiten gerade an einem eigenen Moodle-Kurs, den wir führen können und über den wir Informationen, Umfragen etc. teilen können. Wir sind gerade in der Planung von mehreren Politikveranstaltungen für Stufe 9 und aufwärts. Wir haben da gerade so eine Woche mit dem Thema Wehrpflicht im Gespräch. Wir

wollen natürlich auch unseren Sandwich Day und Waffeltag einfach mal wieder regelmäßig stattfinden lassen.

Martino: Und dann haben wir dieses Jahr auch noch ein paar außerschulische Angebote. Zum Beispiel am 4. Februar haben wir das Schachturnier stufenübergreifend. Und dann Richtung Sommer haben wir da auch die Fußball-Liga, die in den letzten Jahren immer spannend und lustig war.

Oskar: Ein anderes Ding ist, das wir als Schülervvertretung noch planen, noch digitaler zu werden. Wir haben intern einen SV-Manager, der u.a. eine Ballverwaltung beinhaltet. Wir wollen es künftig ermöglichen, dass man die Schülerschulenausweise mit dem Barcodescanner scannen kann und der Verleih dann schneller geht.

Und eine andere Sache, die gerade in der Prototypphase ist, ist so eine Nachhilfebörsen-Website, so eine Vermittlungsseite.

Martino: Ich glaube, in diesem Schuljahr könnte das noch was werden.

Krystallina: Möchtet ihr noch was sagen, das in so einem Interview über die SV unbedingt stehen sollte?

Martino: Kommt in die SV!!

Oskar: Und beteiligt euch bei der Fußballliga, beim Fußballliga-Arbeitskreis!

Krystallina: Vielen Dank für das Interview!

Martino und Oskar: Danke für die Einladung!